

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 72.

Mittwochs, den 10. Septbr:

1851.

Bekanntmachung.

Künftigen

15. September l. J., Vormittags 11 Uhr,

soll die noch unausgethane Parcellen des ausgefüllten alten Rathsteichs neben dem jetzigen Rathsteich (hinter dem Hausgrundstücke des Herrn Fabrikant Richter, unter N^o 19 des Brandkatasters) im Wege der Licitation an den Meistbietenden ausgethan werden.

Nach übereinstimmendem Beschlusse des Stadtraths und des Stadtverordneten-Collegiums wird nämlich ein Meistgebot hinsichtlich der Entschädigung für die bereits theilweis bewirkte Auffällung dieser Parcellen zu erlangen gesucht, für welche im Uebrigen der gewöhnliche Erbzins von 5 Ngr. für jedes Hundert Quadratellen ebenfalls alljährlich zu entrichten ist.

Die Auswahl unter den Licitanten bleibt vorbehalten.

Frankenberg, den 9. Sept. 1851.

Der Stadtrath.
Stöckel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche sich noch mit Grund-, oder Gewerbe- und Personalsteuern in Rest befinden, werden hiermit an ungesäumte Abführung dieser Steuern erinnert, da nach einer Mittheilung der Königl. Steuerbehörde in den nächsten Tagen wider die Restanten mit militairischer Execution verfahren werden soll.

Frankenberg, den 9. September 1851.

Der Stadtrath.
Stöckel, Bürgermeister.

Drei Ellen breite Leinwand

zu Betttüchern, die demnach keine Naht bekommen, und andere ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarne gearbeitete **Leinwand**, in 5 Viertel, 5½ Viertel, 6 Viertel, 7 Viertel und 9 Viertel breit, (letzte Breite zu Ueberzügen, die dann nur 2 Nähte haben) zum Theil ohne alle Appretur, sowie dergleichen **Tischzeuge** in dem Leinen-Geschäft von

Friedrich Brandstetter in Leipzig,

Grimma'sche Straße N^o 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch,
früher unter der Firma: **C. Gottlieb Schwägrichen**.



Bei wirklichem Bedarf werden von der 3 Ellen breiten Leinwand auch Proben gegeben.

Aus dem Vaterlande.

Chemnitz, den 8. Septbr. Ein für die sächsische Metropole der Fabrikthätigkeit höchst seltenes

Fest haben wir heute erlebt. Die vom hiesigen landwirthschaftlichen Kreisverein und den mit ihm verbundenen Zweigvereinen veranstaltete Thier- und Produktschau fand heute bei unsrer Stadt, auf